

UCI World Series am 12. Mai

Hegau-Bike-Marathon für Profis und Hobby-Radler

Die bereits 17. Auflage des Rothaus Hegau-Bike-Marathons findet am Sonntag, 12. Mai, statt. Auch wenn die Veranstaltung keine Weltmeisterschaft – wie vor zwei Jahren – darstellt, ist sie doch ein besonders wichtiger Termin für Rad-Profis, da sie sich hier im Hegau für die WM qualifizieren können. Dementsprechend werden wieder etliche hochkarätige – auch internationale – Mountainbiker (männliche und weibliche) in Singen am Rathausplatz an den Start gehen.

Doch der Hegau-Bike-Marathon bedeutet nicht nur Spitzensport: Er hat sich längst auch bei den Amateuren und Hobbyradlern etabliert. Für jede Leistungskategorie wird eine Strecke angeboten und so kann man sich auf 31, 49 oder 80 Kilometer „austoben“. Gestartet werden darf auch dieses Jahr mit dem Gravel Bike (geländegängiges Fahrräder, das wie ein Rennrad aussieht) und – ganz neu – mit einem e-Mountain

Bike. Der beliebte Sparkassen-Kids-Cup steht ebenfalls auf dem Programm. Genaue Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.hegau-bike-marathon.de

Schirmherr OB Häusler ist froh und dankbar über die große Unterstützung der Sponsoren und der umliegenden Gemeinden, allen voran Hilzingen, auf dessen Gemarkung ein Großteil der Strecke verläuft. Der Hegau-Bike-Marathon stellt für Organisator Stephan Salscheider von Skyder Promotion gar das Lieblings-event dar. Er freut sich auf eine spannende und gleichsam unterhaltsame Veranstaltung. Salscheider wie auch Streckenchef Uli Lutz hoffen auf trockenes Wetter. Es werden dann „50 um die 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer“ erwartet.

Viel ist geboten an diesem 12. Mai: Den Zuschauern wird es garantiert nicht langweilig, denn egal wo man zusieht – sei es auf der Strecke oder

auf dem Rathausplatz – es ist immer etwas los.

Als Lokalmatador wird übrigens Janine Schneider an den Start gehen, die seit 2012 für den Veloclub Singen fährt. Aber auch Sabine Spitz und Esther Süss (Schweiz) sind u.a. mit dabei. Wer es nicht weiß: Sabine Spitz ist Olympiasiegerin, zweifache Weltmeisterin, vierfache Europameisterin und 20-fache Deutsche Meisterin im Mountainbikesport. Bei den Profi-Herren beteiligen sich u.a. Jochen Käss, Simon Stiebahn, Urs Huber (Schweiz) – alles große Namen im Mountainbikesport.

Genügend Gründe also, sich dieses spannende radsportliche Ereignis nicht entgehen zu lassen und vorbeizuschauen – am Singener Rathaus bei Start und Ziel – oder irgendwo an der Strecke im Hegau.

Mehr Informationen unter www.hegau-bike-marathon.de



Sie freuen sich auf den bereits 17. Hegau-Bike-Marathon (von links): Streckenchef Uli Lutz, Rupert Metzler (Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen), Janine Schneider (Semi-Profi), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Organisator Stephan Salscheider (Skyder Sportpromotion), Udo Klopfer (Sparkasse Hegau-Bodensee), Clemens Fleischmann (Randegger Ottilienquelle als Sponsor) und Melissa Heizmann (Thüga als Sponsor).

Warmer Mittagstisch im JuNo für Schüler

Der Kinder & Jugendtreff Nordstadt (JuNo) in der Fichtestraße 46 bietet ab 14. Mai einen warmen Mittagstisch für Schüler an, die mittags nicht in der Schule essen können oder wollen. Für nur 1 Euro gibt es im JuNo einen Teller Nudeln mit unterschiedlichen Soßen (inklusive Ge-

tränk) – natürlich ist auch etwas für Vegetarier dabei. Gleichzeitig kann man die Räumlichkeiten sowie einen Tischkicker, einen Billardtisch usw. kostenlos nutzen.

Auch die pädagogischen Mitarbeiter des JuNo stehen bei Fragen zu unter-

schiedlichsten Themen in der Mittagspause der Schüler zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen beim JuNo-Team: Telefon 07731/31349 kinder-jugend-singen.de

Einladung für Samstag, 11. Mai

Tag der Städtebauförderung mit Ausstellung und Führung



Anlässlich des Tages der Städtebauförderung am Samstag, 11. Mai, zeigt die Stadt Singen eine Ausstellung im „grünen Haus“ (neben der Villa Wetzstein, Hegaustraße 29), die Oberbürgermeister Bernd Häusler um 11.30 Uhr eröffnet. Außerdem findet um 12.30 Uhr eine Führung durch die Wetzsteinvilla und um 14 Uhr eine Baustellenführung über den neugestalteten Herz-Jesu-Platz mit Tiefgarage statt. Treffpunkt ist jeweils am Eingang des „grünen Hauses“ neben der Villa Wetzstein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Hegau-Bike-Marathon am 12. Mai

Ohne Sperrungen geht es nicht

Wegen des 17. Hegau-Bike-Marathons am Sonntag, 12. Mai, kommt es zu Beeinträchtigungen durch gesperrte Straßen, Wege und Fahrradwege. Das Befahren der Rennstrecken während der Rennen ist selbstverständlich nicht möglich.

- Vollsperrung Hohgarten** von 7 - ca. 16 Uhr (Zufahrt Tiefgarage Stadthalle nur über Hauptstraße – Ausfahrt über Mühlenstraße ist möglich), Zu- und Abfahrt Lindenstraße für Anlieger erlaubt.
- Vollsperrung Schmiedstraße** von 7 - ca. 16 Uhr
- Vollsperrung Mühlenstraße** von 7 - 13.30 Uhr (Ausfahrt nur für Tiefgarage Stadthalle)

- Zeitweise Vollsperrung Schaffhauser Straße** während der fünf Starts von 10 - 11.15 Uhr
- Sperrung K6125** (Bahnunterführung Schwarzhof) und **Zufahrt Hohentwiel** von ca. 10 - 13.45 Uhr (Zufahrt Hohentwiel über Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße)
- Parkstraße und anschließender Radweg** von 10 - 13.45 Uhr
- Wege und Radwege im Landsgartenschaulände und im Bereich Schanz** (Kleingärten) von 9 - 13.30 Uhr
- Die Zufahrt zur Hohentwiel-Gaststätte, Parkplatz Ruine Hohentwiel und Schäferei** ist über die Schaff-

hauser Straße und Hohentwielstraße immer möglich

Zufahrt „Katzental“ über B 34 (Nähe Waldfriedhof) von 10.30 - 15.15 Uhr gesperrt (nur über Gottmadingen erreichbar)

Startzeiten
Langdistanz Damen: 10.10 Uhr
Langdistanz Herren: 10.30 Uhr
Langdistanz Jedermann: 10.45 Uhr
Mitteldistanz: 10.55 Uhr
Kurzdistanz: 11.05 Uhr

Die Organisatoren (Stadt Singen und Skyder Event & Track Company) bedanken sich herzlich für die Unterstützung der Städte, Gemeinden, Behörden, Streckenanlieger, Grundstücks- und Waldbesitzer.

Neue Stadtbus-Preise kommen gut an

Seit 1. März können die Nutzer der Stadtbusse günstiger fahren. Die Jahreskarte beispielsweise kostet jetzt nur noch 365 statt 380 Euro.

Somit kann man umgerechnet für 1 Euro pro Tag Bus fahren. Rund 600 Jahreskartenbesitzer gibt es derzeit



in Singen. Bei der Schülerkarte er-folgte eine Reduktion um 15 Euro. Für sie zahlt man nunmehr 265 Euro. Auch die Mehrfahrkarten wurden billiger. Sie bekommt man für 13,20 statt 17,60 Euro. Und die ermäßigten Tickets kosten nur 7,20 statt 9,60 Euro.

Aachbad Saisonstart am Samstag

Das Aachbad öffnet seine Pforten am Samstag, 11. Mai, um 9 Uhr. Das Hallenbad ist zum letzten Mal am heutigen Mittwoch, 8. Mai, geöffnet.

Auch in der Saison 2019 gilt: Mit der Saisonkarte des Aachbads kann man das Naturbad Aachtal in Rielasingen-Worblingen besuchen.

Telefon 07731/90 78 88 (ab 11. Mai)

Markus Stengele: „Wer gibt, bekommt auch viel zurück“

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern. Es soll Impulse geben, das Ehrenamt als sinnvolle Aufgabe zu stärken. Mit dieser Kampagne möchten wir Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt aufzunehmen. Und sie soll dafür sorgen, dass ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.

In unserer Interviewreihe werden Menschen vorgestellt, die sich auf diese Weise in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen einsetzen.

Markus Stengele ist einer dieser engagierten Ehrenamtlichen. Er ist ge-

schäftsführender Rat bei der Singener Poppele-Zunft 1860 e.V. und als Gruppenführer zuständig für die Zunftgesellen.

Herr Stengele, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

„Weil es für mich selbstverständlich dazugehört, gesellschaftliche Identität zu vermitteln, unsere Traditionen weiterzugeben und uns damit in unserer hektischen Zeit immer wieder ein Stück weit zu erden.“

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, sich unentgeltlich für eine Sache einzusetzen?

„Weil eine Gesellschaft ohne freiwilliges bürgerschaftliches Engagement nicht existieren kann.“

Wie fanden Sie zu Ihrem Ehrenamt?

„Über Jugendfreunde und meinen Zunftgötti Bruno Kutter.“

Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätig-



keitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie denn für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf?

In erste Linie bin ich Gruppenführer der Zunftgesellen. Wir sind zuständig für die vielen anfallenden Arbeiten rund um die Fasnet und die Zunftschür. Wir dekorieren die Schiefelhalle und sind auch unter dem Jahr regelmäßig aktiv und auch viel unterwegs. Durchschnittlich sind das dann im Monat 30 Stunden.

Was bringt es für Sie ganz persön-

lich, sich ehrenamtlich für andere Menschen zu engagieren?

Großes Glück und innere Zufriedenheit.

Gab es auch schon Tiefpunkte, also Situationen, in denen Sie nicht so ganz glücklich mit Ihrem Ehrenamt waren? Könnten Sie uns da vielleicht bitte eventuell ein Beispiel schildern?

Wenn Traditionen auf Vorschriften treffen, wenn Unfälle passieren oder Chaoten unsere Arbeit und unseren großen Aufwand missachten.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen, die man dafür braucht?

Sie sollen Mitglied der Poppele Zunft oder eines anderen Vereins werden. Idealismus, Aufgeschlossenheit, Zeit und Zuverlässigkeit sind die Grundvoraussetzungen dafür.

Basketballcamp kam bestens an



Gruppenbild mit Teilnehmern und Trainern: 34 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren nahmen beim mittlerweile 12. Basketballcamp der Singener Kriminalprävention (SKP) teil. Das dreiköpfige Trainer-Team aus Tübingen mit Robin Ahlert, Sebastian Kohler und Severin Schaumann stellen ein beeindruckendes Programm auf die Beine, das den jungen Leuten nur großen Spaß machte – und nebenbei lernten sie eine Menge. Das nächste Basketballcamp findet übrigens wieder in den Herbstferien statt. Mehr Infos bei der SKP, Telefon 07731/85-544, skp@singen.de. Das Camp wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (www.demokratie-leben.de).

Landratsamt Konstanz

Jagdbehörde bittet um Rücksichtnahme in der Brut- und Setzzeit

Zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter bittet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Setz- und Brutzeit (bis ca. Mitte Juni) in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Diesen Dicken und großflächige Wiesengebiete als Rückzugsort.



Während der Brut- und Setzzeit (bis ca. Mitte Juni) bitte nur die ausgewiesenen Wege nutzen und Hunde an der Leine führen, so der Appell der Jagdbehörde.

Gerade zu dieser Zeit sind am Boden brütende Vögel in besonderer Art und Weise gefährdet. Viele Vogelarten bauen ihre Nester in Wiesen, Feldern, auf dem Waldboden oder auch im Schilfrohr. Dadurch werden sie oftmals Opfer von Beutegreifern wie Fuchs, Waschbär, Marder und Dachs sowie der Krähe. Ebenso sind Menschen, insbesondere Spaziergänger mit freilaufenden Hunden, ein großer Störfaktor für diese Vögel.

außerdem dazu auf, den Kot ihres Tieres einzusammeln. Bleibt der Kot im ernsteren Gras liegen, kann er in das Futter der Nutztiere gelangen und darin Schimmelbefall auslösen oder Krankheitsreger übertragen. Innerhalb von naturschutzrelevanten Gebieten (wie beispielsweise

Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Biotope) und auch städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen für eine Leinenpflicht gelten. Hier informieren entsprechende Schilder über die jeweiligen Bestimmungen vor Ort.

Auch einige freilebende Säugetiere (beispielsweise Rehe und Hasen) setzen ihren Nachwuchs im Mai/Juni in deckungsreichen Biotopen in Feld und Wald. Sie benötigen für die Entwicklung der Jungtiere Ruhe. Gerade wenn sich Menschen mit ihrem freilaufenden Hund fernab der vorgegebenen Wege bewegen, stellt dies für die Wildtiere eine Stresssituation dar.

Die Jagdbehörde ruft Hundebesitzer

„The Three Wise Men“ mit Scott Hamilton beim Jazz Club

Der holländische Saxophonist Frank Robertscheuten, der italienische Pianist Rossano Sportiello und der österreichische Drummer Martin Breinschmid bilden seit zehn Jahren das perfekt eingespielte Trio „The Three Wise Men“, eins der erfolgreichsten des traditionellen Swing Jazz – zu erleben am morgigen Donnerstag, 9. Mai, 20.30 Uhr, beim **Jazz Club Singen** in der „Gems“ (Mühlenstraße 13). Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Italienische Gäste an Hohentwiel-Gewerbeschule



Bürgermeisterin Ute Seifried begrüßte herzlich 28 Schülerinnen und Schüler sowie drei Lehrkräfte aus Pomezia. Sie waren fünf Tage lang zu Gast an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen – in der Klasse 1 des Berufskollegs für Chemisch-Technische Assistenten. Auf dem umfangreichen Besuchsprogramm standen nicht nur etliche interessante Ausflüge und Museumsbesuche in der Region, sondern auch die Besichtigung der neuen Qualitätskontrolllaboratorien der Firma Bippo.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel)

Aufgrund von § 6 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung sowie der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 9. April 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Das Gebührenverzeichnis in Anlage 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

Monatliche Benutzungsgebühren 2) und Verpflegungsgebühren 2) für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2019

Betreuungsangebote 1)	Betreuung für Kinder ab 3 Jahre im Kindergarten		Betreuung für Kleinkinder (unter 3 Jahre)	
	1. Kind 3) in Euro	2. Kind 3) in Euro	1. Kind 3) in Euro	2. Kind 3) in Euro
Regelgruppe	120,00	67,00		
Mit Essen	205,00	152,00		
Durchgängige Betreuungszeit 6 Std.	129,00	71,00	257,00	154,00
mit Essen	214,00	156,00	342,00	239,00
Durchgängige Betreuungszeit 7 Std.	148,00	82,00	299,00	180,00
mit Essen	233,00	167,00	384,00	265,00
Durchgängige Betreuungszeit 7,5 Std.	161,00	88,00	321,00	192,00
mit Essen	246,00	173,00	406,00	277,00
Durchgängige Betreuungszeit 8 Std.	171,00	95,00	343,00	205,00
mit Essen	256,00	180,00	428,00	290,00
Durchgängige Betreuungszeit 9 Std.	191,00	105,00	386,00	232,00
mit Essen	276,00	190,00	471,00	317,00
Durchgängige Betreuungszeit 10 Std.	214,00	118,00	425,00	259,00
mit Essen	299,00	203,00	513,00	342,00
Einzelbetreuungsstunde	6,20	6,20	8,60	8,60
Einzelmittagessen	4,90	4,90	4,90	4,90

1) Es können nicht alle Betreuungsangebote in allen Einrichtungen angeboten werden.

2) Die Benutzungs- und Verpflegungsgebühren werden für 11 Monate im Kindergartenjahr erhoben. Der Monat August ist gebührenfrei. Die Verpflegungsgebühr beträgt 85 Euro im Monat.

3) Besuchen Geschwisterkinder aus einer Familie gleichzeitig eine städtische Kindertageseinrichtung, gilt für das 2. Kind die ermäßigte Gebühr. Das 3. und jedes weitere Geschwisterkind in einer städtischen Kindertageseinrichtung ist gebührenfrei. Dies gilt nicht für die Verpflegungsgebühr. Die Rangfolge richtet sich absteigend nach dem Alter.

4) Bei der Buchung einer Betreuungszeit von mehr als 7 Std./Tag sowie bei der Betreuung in einer Krippengruppe ist die Buchung des warmen Mittagessens verpflichtend.

Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. September 2019 in Kraft.

Singen, 2. Mai 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 11. Mai, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 14. Mai, 14.30 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankenschwestern
Samstag, 18. Mai, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Hörluja“, Leitung: Uli Hart)

Bonhoefferzentrum Beethovenstraße 50
Freitag, 17. Mai, 19 Uhr: Taizé-Andacht

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 12. Mai, 11 Uhr:

Inklusiver Mit-Mach-Gottesdienst (Martina Kaiser und Ulrike Klopfer; musikalische Gestaltung: Xénia Huszár, Gitarre)
Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt; musikalische Gestaltung: Birgit Döring und Christina Öhrle, Flöten, Xaver Müller, Klavier)

Citypastoral-Studioase
in der August-Rudt-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Frühjahrs-Malkurs ab 16. Mai, fünf

Abteilung Sicherheit und Ordnung

Die städtische Abteilung Sicherheit und Ordnung ist am **heutigen Mittwoch, 8. Mai**, wegen einer Fortbildung **nur bis 12 Uhr geöffnet**.

BÜZ schließt früher

Das Singener Bürgerzentrum (BÜZ) schließt am **heutigen Mittwoch, 8. Mai**, bereits um **14.30 Uhr** (wegen einer Schulung der Mitarbeiter).

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee

IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADE31SNG

Volksbank eG

Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des Bankeinzugsverfahrens überzeugt.

Durch die Teilnahme wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte/unterschiedene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder beim Bürgerzentrum (Marktpassage) bzw. der Stadtkasse im Rathaus abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse angefordert werden: Telefonnummer 07731/85-219.



Abende, jeweils 17.15 - 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

Pilger im Hegau – Tageswanderung „Zur Heilig-Grab-Kapelle und zum Laurentiushof“ am Samstag, 18. Mai, 10 - 17 Uhr, unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr.

„Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast Du ein Bollwerk errichtet“ (Ps 8,3) – Studientag zur Einheitsübersetzung am Dienstag, 21. Mai, 9 - 16.30 Uhr. Leitung: Prof. Dr. Michael Theobald, NT Universität Tübingen, Vorstandsvorsitzender des Katholischen Bibelwerks e.V. und Mitarbeiter bei der Revision der neuen Übersetzung.

Das Hallel: Psalmen 113-118. Wochenendseminar mit Gabriel Strenger am 24. und 25. Mai.

„Tag des offenen Handwerks“ am Freitag, 17. Mai Vom Augenoptiker über Bäcker und Sattler bis zum Werbetechniker

Zum „Tag des offenen Handwerks“ am Freitag, 17. Mai, öffnen 41 Singener Handwerksbetriebe ihre Türen und stellen insgesamt 42 – auch weniger bekannte – Ausbildungsberufe vor. Angesprochen sind die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Förder-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen.

in der Bildungsakademie Singen (Lange Straße 20). Dort werden die jungen Leute mit einer actionreichen Eröffnung überrascht, u.a. mit dem Improvisationstheater aus Konstanz. Im Anschluss geht es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zu den Betrieben. Die Schüler organisieren den Hin- und Rückweg zum jeweiligen Betrieb selbstständig.

Auszubildenden stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Rundgänge durch das Unternehmen und kleine Praxisarbeiten werden an diesem Tag ermöglicht.

Junge Menschen sollen durch diese in der Region einzigartige, breit angelegte Orientierungsoffensive den hohen Stellenwert einer betrieblichen Ausbildung im Handwerk erfahren. Die breite Palette der vorgestellten Berufe zeigt, dass es neben den allseits bekannten Wunschberufen meist auch attraktive Alternativen gibt, die es zu entdecken gilt.

Aber ebenso sind Eltern und Lehrer herzlich dazu eingeladen, sich direkt vor Ort über die verschiedenen zukunftsträchtigen modernen Ausbildungsberufe im Handwerk zu informieren. Organisiert bzw. unterstützt wird der „Tag des offenen Handwerks“ von der Singener Handwerkerkammer, der Agentur für Arbeit, Singen aktiv Standortmarketing, dem geschäftsführenden Schulleiter der Singener Schulen, dem Gesamtelternbeirat, der Handwerkskammer Konstanz und der Stadt Singen.

Ein umfangreicher Flyer gibt Auskunft zu den teilnehmenden Betrieben und angebotenen Ausbildungsberufen. Gleichzeitig beinhaltet er eine Gratisbusfahrkarte und Infos, mit welcher Buslinie die ausgesuchten Betriebe erreicht werden können.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit, vor Ort in den Handwerksbetrieben in einem unkomplizierten und freundlichen Umfeld Kontakte zu den Inhabern, Meistern oder Geschäftsführern zu knüpfen. Hier werden konkrete Praxisinformationen gegeben und die Möglichkeiten für Praktika oder eine Ausbildungsstelle können sondiert werden. Die Handwerker und ihre

Interessierte Jugendliche der 8. und 9. Klassen, die sich noch nicht gemeldet haben, können sich einfach telefonisch (07731/85-741), per Fax (07731/85-882-743) oder Mail (singen-aktiv@singen.de) für den Besuch eines Betriebs oder mehrerer Betriebe verbindlich anmelden.

Der Informationsflyer und die Infos zu den angebotenen Ausbildungsberufen sind unter www.singen.de/singen-aktiv zu finden.

Um 9.15 Uhr, 10.45 Uhr und 12.15 Uhr beginnen die jeweils 45-minütigen Betriebsrundgänge und -gespräche. Gemeinsamer Start und „warm up“-Treffpunkt ist um 8 Uhr



Die Macher des „Tags des offenen Handwerks“ auf einen Blick: Singener Handwerkerkammer, Agentur für Arbeit, Singen aktiv Standortmarketing, geschäftsführender Schulleiter der Singener Schulen, Gesamtelternbeirat, Handwerkskammer Konstanz und Stadt Singen.

AWO-Elternschule

Waldprojekt für Grundschul Kinder in Pfingstferien

Die AWO-Elternschule bietet in den Pfingstferien ein Waldprojekt für Grundschul Kinder an: Von Montag bis Mittwoch (17. - 19. Juni) und am Freitag, 21. Juni, gehen die Kinder mit erfahrenen Betreuern jeweils von 8 - 12.30 Uhr in den Friedinger Wald auf Entdeckungstour.

Anmeldung bei der AWO-Elternschule: Telefon 07731-958081 oder elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de

Hegau-Jugendwerk Gailingen: Neuer Ärztlicher Direktor ist Dr. Andreas Weidmann

Das Hegau-Jugendwerk (HJW) hat eine neue Führungsspitze bekommen. Neuer Ärztlicher Direktor und Chefarzt für Neurologie ist seit dem 1. Januar 2019 Dr. Andreas Weidmann. Der 52-jährige Facharzt für Neurologie folgt auf Dr. Klaus Scheidtmann, der rund zehn Jahre lang Ärztlicher Direktor des HJW war. Weidmann arbeitete vor dem Wechsel nach Gailingen als Chefarzt der Klinik für Neurologie an der Schön Klinik in Vogtareuth in Bayern. Dort war der gebürtige Münchner Mitglied der Klinikleitung und Ärztlicher Qualitätsbeauftragter.



Andreas Weidmann ist neuer Ärztlicher Direktor und Chefarzt für Neurologie im Hegau-Jugendwerk.

Selbstbewusstsein, Autonomie und Kompetenz der Mitarbeiter sowie die Sinnhaftigkeit der gemeinsamen Arbeit sind für Weidmann die Schlüsselbegriffe seiner zukünftigen Arbeit. Der Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz bietet für die Arbeit im Jugendwerk sowie die Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit der renommierten Einrichtung die ideale Grundlage und Unterstützung.

Weidmann wird als Chefarzt der Neurologie im HJW neben seiner Funktion als Ärztlicher Direktor die medizinische Verantwortung für Patienten des Bereichs Jugendliche und junge Erwachsene übernehmen. Medizinisch teilt er sich damit die Verantwortung mit dem Kinderarzt und Neuropädiater Dr. Axel Galler, dem langjährigen Leitenden Oberarzt und neuem Chefarzt der Neuropädiatrie am Hegau-Jugendwerk, der zukünftig die Patienten des Bereichs Kinder und Jugendliche betreut.

Auch in der Verwaltungsleitung ergab sich eine Änderung: Seit dem 1. Januar hat Barbara Martetschläger (52) diese Position inne.

Die diplomierte Verwaltungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Gesundheitssysteme/Gesundheitspolitik folgt auf Markus Beck, der sich wieder ganz auf die Personalleitung im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) konzentriert.

Andreas Weidmann schätzt das besondere Patientenkliment des HJW in Gailingen. Auch durch die Breite und Tiefe des therapeutischen Angebots, durch den ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz der „Behandlungskette“ und der professionellen Qualität sowie durch die Betonung des sozialen Aspekts, wozu Weidmann die Wilhelm-Bläsing-Schule zählt, hebe das Hegau-Jugendwerk sich positiv von anderen Einrichtungen ab, so der neue Ärztliche Direktor. Das Jugendwerk sei „ein Hort ethischer und nachhaltiger Medizin zum Nutzen der Patienten und Angehörigen“, ist Weidmann überzeugt. Wichtig sind dem neuen Chefarzt der eigene Patientenkontakt und die unmittelbare Mitarbeit in der Patientenversorgung. Daneben will der erfahrene Kliniker seine Expertise aus dem Medizinenmanagement einbringen, um das HJW strategisch weiter-

zuentwickeln. Mittelfristig seien der anstehende Generationswechsel und der Fachkräftemangel zu bewältigen, außerdem die Modernisierung der baulichen und digitalen Infrastruktur im HJW. Parallel dazu gelte es, die komplexen Behandlungsprozesse behutsam auf zukünftige Anforderungen vorzubereiten und langfristige Entscheidungen über neue Behandlungsangebote zu treffen.

Außerdem zeigt sich Weidmann begeistert vom großen Engagement der Mitarbeiter, ihrer ausgeprägten Identifikation mit der Einrichtung und hohen professionellen Kompetenz. Das zeige sich an den herausragenden Behandlungsergebnissen.

Hohentwiel ab Karlsbastion geschlossen



Die Festungsrue Hohentwiel muss ab der Karlsbastion für Besucher geschlossen werden, da es einen Steinschlag gab, teilten Vermögen und Bau Baden-Württemberg, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sowie das Regierungspräsidium Freiburg als zuständige Behörden mit. Momentan sei auch leider noch nicht absehbar, wie lange die Sperrung andauert.

„70 Jahre Grundgesetz“: Singen feiert gemeinsam

Der Tag des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland am Donnerstag, 23. Mai, ist mit einem besonderem Jubiläum verbunden: Das Grundgesetz wird 70 Jahre alt. Diesen Anlass feiert Singen unter dem Motto „ICH-DU-Wir“. Am „Geburts-tag“ werden von 11 bis 14 Uhr unterschiedliche Aktionen in der August-Ruf-Straße ab dem Hauser-Brunnen bis zur Stadtbücherei stattfinden, organisiert von einem städtischen Bündnis und unter Beteiligung zahlreicher Institutionen.

gelesen und ein Schulchor tritt auf. Zahlreiche Giveaways und Infomaterialien werden verteilt, auch das Grundgesetz in neun verschiedenen Sprachen.

meldung bis 22. Mai 2019 wird gebeten (per Mail an kapp.ean@t-online.de).

- Ehrenbürger Wilhelm Waibel liest um 12 Uhr in den Räumen des Stadt-seniorenrates in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) aus seinem Buch „Warte auf mich Babuschka“. Schulklassen werden gebeten, sich im Vorfeld anzumelden (Telefon 07731/85-544, sk@singen.de).
- BürgerInnen der Stadt Singen, die in 2019 ihren 70. Geburtstag gefeiert haben oder noch begehnen, erwartet an der Bühne am Hauser-Brunnen ein kleines Präsent.
- Aktuell zum Jubiläum veranstaltet das Ökumenische Bündnis für Menschenrechte Singen am Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr, das Diskusstheater „Reden & Zuhören“ mit Georg Lind im Ratssaal des Singener Rathauses. Der Eintritt ist frei, um An-

- Folgende Institutionen sind an diesem Aktionstag beteiligt: Diözesanstelle Erzbistum Freiburg/Arbeitnehmerseelsorge, Singener Kriminalprävention mit Demokratie leben!, Stolperstein-Initiative Singen, Singener Schulen, Ökumenisches Bündnis Singen, insi e.V. - Integration in Singen, DGB, IGM, Landratsamt Konstanz/Gleichstellungsbeauftragte, Dekanat Hegau, Caritas Singen, Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Singen aktiv Standortmarketing e.V., Stadtseniorenrat Singen, Städtische Bibliotheken Singen und weitere.
- Infos erteilen das Referat Arbeitnehmerseelsorge Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern, Telefon 07731/8755-0, und die Singener Kriminalprävention, Telefon 07731/85-544.

Die Singener Tafel zieht Bilanz

Die Zusammenarbeit der fünf Tafeln im Landkreis war bei der Jahreshauptversammlung der Singener Tafel ein wichtiges Thema. Denn über das zentrale Lager werden Lebensmittel im gesamten Landkreis eingesammelt und nach einer Qualitätskontrolle wieder an die Tafelläden ausgeliefert. Vorsitzender Udo Engelhardt konnte Mitglieder aus allen Tafeln begrüßen.

Nahezu konstant war in den vergangenen vier Jahren auch das Warenangebot der Tafeln – gemessen an den Umsatzzahlen aller fünf Läden. Zwischen 2015 und 2018 bezahlten die Tafelkunden bei gleichbleibenden Preisen zwischen 225.000 und 243.000 Euro als Eigenbeitrag für die erhaltenen Lebensmittel. Die Zahl der Lebensmittelspenden von Privatpersonen steigt Jahr für Jahr leicht an, was den Tafeln ein recht breites Warenangebot ermöglichte. Udo Engelhardt wies darauf hin, dass sich alle Tafeln im Landkreis zu wichtigen Knotenpunkten in der sozialen Infrastruktur der fünf Städte entwickelt hätten. Überall stünden die Tafeln für Zusammenarbeit und gemeinsame soziale Aktionen.

Kassierer Willy Wagenblast erklärte den Jahresverlust von über 24.000 Euro vor allem mit den Investitionen für das neue Lager. Über die Jahre hinweg verfüge die Singener Tafel mit Jahreshaushalten von über 500.000 Euro jedoch über eine konstante und gesunde Finanzstruktur, die auch weitere notwendige Investitionen ermögliche.

Die im Landkreis tätigen 180 – meist ehrenamtlichen – Helferinnen und Helfer konnten so den Alltag von rund 2.000 Haushalten mit über 4.000 Personen erleichtern, wie Engelhardt ausführte. Dabei fielen in den letzten Jahren bei den Kundenzahlen Schwankungen auf: 2018 gab es gegenüber dem Vorjahr 8,8 Prozent weniger Hilfesuchende; dafür stieg die Zahl von 2015 auf 2016 um 7 Prozent an. Ursächlich waren vor allem die neuen Kunden aus dem Kreis der Flüchtlinge. In allen Tafeln zeige sich jetzt, dass sich die Zahl als auch die Herkunft der Hilfesuchenden langsam wieder auf den Stand von vor 2015 einpendele.

Das wichtigste Ereignis 2018 sei die Anmietung neuer Räume für das zentrale Lager in Worblingen gewesen, betonte Engelhardt. Dort stehen nun 620 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Damit hätten sich die Arbeitsbedingungen für die rund 35 HelferInnen verbessert, so Udo Engelhardt.

Als Vorstand auf zwei Jahre wurden gewählt bzw. bestätigt: Udo Engelhardt (Vorsitzender), Anita Hoffmann aus Konstanz (stellvertretende Vorsitzende), Willy Wagenblast (Kassierer) und Renate Schwarz-Massat aus Konstanz (Schriftführerin); als Beisitzerinnen fungieren Margot Kammerlander (Stockach), Hildegard Gallenschütz (Radolfzell), Beate Jörg (Engen) sowie Ute Kopf und Christine Ghazouani.

Abschließend wurden die beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Marieluise Schmutz und Richard Wiggenhauser für die langjährige Mitarbeit im Singener Tafel-Vorstand geehrt.



Gruppenbild mit dem neuen Vorstand der Singener Tafel (von links): Anita Hoffmann (Konstanz), Margot Kammerlander (Stockach), Hildegard Gallenschütz (Radolfzell), Christine Ghazouani (Singen), Renate Schwarz-Massat (Konstanz), Udo Engelhardt, Ute Knopf, Willy Wagenblast (alle Singen), Beate Jörg (Engen).



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle bleibt am Mittwoch, 15. Mai, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Gelbe Säcke

Freitag, 10. Mai: Gelber Sack

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 9. Mai, 7.50 Uhr:
Schülergottesdienst

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr:
Rosenkranz

Sonntag, 12. Mai, 9 Uhr:
Hl. Messe
18 Uhr: Maiandacht

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren und Friedingen.

Kleidersammlung für Moldawien

Kleidersammlung für Moldawien durch die Frauengemeinschaft am

Mittwoch, 8. Mai, von 15 - 19 Uhr und am Donnerstag, 9. Mai, von 9 - 11 Uhr im Pfarrhaus. Gesammelt werden jegliche Bekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Achtung: Schuhe, Gardinen, Federbetten und Spielsachen können nicht angenommen werden.

Frauengemeinschaft

Samstag, 11. Mai, 8 Uhr: Marienmesse in der Pfarrkirche, anschließend **Frauenfrühstück** im Pfarrhaus. Die Mitglieder und alle Beurener Frauen sind herzlich eingeladen.

Tischtennisclub

Der TTC lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 10. Mai, um 20 Uhr ins Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen.



Bohlingen

Abfalltermine

Mittwoch 8. Mai: Gelber Sack und Restmüll
Donnerstag, 9. Mai: Biomüll

Frauengemeinschaft

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus herzlich ein.



Friedingen

Neues Wahllokal

Das Wahllokal der Europa-, Kommunal- und Kreistagswahl am 26. Mai befindet sich in den barrierefreien Räumen der neuen Stadtteilbücherei in der Beurener Straße 20.

Mülltermine

Freitag, 10. Mai: Gelber Sack
Mittwoch, 15. Mai: Biomüll

Fundsache

Ein Schlüssel wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben. Er kann zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr:
Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten aus Friedingen und Hausen

17 Uhr: Dankandacht der Erstkommunikanten

Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr:
Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 9. Mai, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr: Kartenspielabend

Gelber Sack

Samstag, 11. Mai: Gelber Sack

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr:
Rosenkranz

19 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 11. Mai:

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga ab 10 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr:
Maiandacht

Feuerwehrprobe

Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr: Gemeinsame Probe mit der Abteilung Schlatt am Gerätehaus

Fußball

Jugend
Samstag, 11. Mai, 12 Uhr: SG Hausen C – SG Salem
14 Uhr: SG Hausen A – SV Mühlhausen

son

Aktive

Samstag, 11. Mai, 16.30 Uhr: SV Denkingen – SG Hausen Damen
Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr: SV

Riedheim II – SV Hausen II
12.45 Uhr: FSG Zizenhausen II – SV Hausen I



Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:

– Dienstag, 14. Mai, 19 - 20 Uhr

– Mittwoch, 22. Mai, 19 - 20 Uhr

– Montag, 27. Mai, 19 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung.

Gelber Sack

Samstag, 11. Mai: Gelbe Säcke

St. Johanneskirche

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr:
Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 12. Mai, 9 Uhr:
Konfirmation

18 Uhr: Maiandacht

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren und Friedingen.

Senioren-Ausflug

Der Seniorenkreis unternimmt am Dienstag, 21. Mai, eine Ausflugsfahrt ins Simonswälder Tal/Simonswald. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrdepot. Anmeldung bei Gerda Güss, Telefon 45499, oder Anette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Geburtstagskonzert des Musikvereins

Der Musikverein feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einem etwas anderen Konzertabend am Samstag, 11. Mai, in der Hohenkrähenhalle. Dirigent Michael Bohnenstengel und seine Musiker laden ab 19 Uhr herzlich ein. Mit dabei ist die Band „M2akustik“ mit Christian Metzger und Patric Mischnik. Im Mittelpunkt steht das modern gehaltene Konzertprogramm des Musikvereins mit vielen bekannten Melodien, die zum Mitfeiern einladen. Der Eintritt ist

Immer wieder ein Ärgernis: Unerlaubte Werbeanrufe

Unerlaubte Werbeanrufe sind verboten. Sie bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Angerufenen. Das schreckt aber viele – zu meist unseriöse – Unternehmen nicht ab: Die Zahl der Beschwerden über unerlaubte Werbeanrufe geht leider kaum zurück. In solchen Fällen rät die Polizei, sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers zu notieren und sich damit an die örtliche Verbraucherzentrale zu wenden.

Einige der Anrufer gehen besonders dreist vor: Um das Vertrauen von Bürgerinnen und Bürgern zu gewinnen, missbrauchen sie die Rufnummer seriöser Personen oder Organisationen. Mit Hilfe einer speziellen Telefonanlage täuschen sie eine andere Rufnummer vor, die auf dem Display des Angerufenen erscheint.

Ziel des Anrufs ist, einen Vertragsabschluss zu erreichen, den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, eine Zeitschrift zu abonnieren oder den Telefonanbieter zu wechseln. Dabei fragen die Anrufer auch persönliche Daten ab, u. a. die Kontodaten.

frei, eine kleine Spende in die Geburtstagskasse ist willkommen.



Überlingen am Ried

Öffnungszeiten der neuen Bücherei

Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 17 Uhr

TÜV informiert

Die Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß §29 StVZO findet am Dienstag, 14. Mai, von 15 - 17 Uhr auf dem Parkplatz des Bürgerhauses statt.

Auch wenn der Angerufene lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt hat, kann es sein, dass er anschließend eine Auftragsbestätigung erhält. Hier gilt: Sofort handeln!

Denn am Telefon geschlossene Verträge sind gültig! Allerdings können fast alle am Telefon abgeschlossenen Verbraucherverträge innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden, schriftlich oder durch Rücksendung der gelieferten Sache, eine Begründung ist nicht nötig.

Es genügt der rechtzeitige Versand des Schreibens per Brief, Fax oder E-Mail, der aber nachgewiesen werden muss.

Deshalb die Tipps der Polizei: Lassen Sie sich nicht auf Werbeanrufe ein und legen Sie einfach den Hörer auf! Ansonsten Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers notieren. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an die örtliche Verbraucherzentrale. Und ganz wichtig: Geben Sie nie Ihre Kontonummer preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.

Chrüzerbrötli-Zunft

Die Generalversammlung der Chrüzerbrötli-Zunft findet am Freitag, 17. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus „Alte Mühle“ statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Anträge und Diverses.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de